

# Inhalt

---

## **Einleitung**

Frédéric Döhl und Renate Wöhrer | 7

## **I. THEORETISCHE GRUNDKONZEPTE**

### **Bezugnahmen von Kunstwerken untereinander. Eine Rekonstruktion im Geiste Nelson Goodmans und Arthur C. Dantos**

Daniel Martin Feige | 23

### **Batman & Robin als »verlässliche Referenz«. Zur Zitathaftigkeit von Popliteratur in den 1960er Jahren**

Dirck Linck | 43

### **Re-enactment und andere Wieder-Holungen in Tanz und Performance**

Susanne Foellmer | 69

## **II. MEDIENTRANSFER**

### **Memory Plays.**

### **Zum Reenactment von Filmen bei Gob Squad und der Wooster Group**

Joy Kristin Kalu und Benjamin Wihstutz | 95

### **Referenz und Appropriation in der künstlerischen Ausstellungspraxis**

Fiona McGovern | 113

**Geschichte(n) (er)finden.**

**Aneignungen und referenzielle Verfahren im Tanz**

Kirsten Maar | 137

**Gebunkerte Liebe.**

**Film als künstliche Erinnerung**

Michael Lück | 161

### **III. MOTIVTRANSFER**

**Konzeptueller Umgang mit präexistenter Musik**

Julia H. Schröder | 183

**Remaster, Remix, Remake the Beatles.**

**Zur Relevanz der Differenz von Eigen und Fremd in  
ästhetischen Urteilen über referenzielle Musik**

Frédéric Döhl | 201

**Rekursivität und Männlichkeit im Videoclip –**

**oder: Warum Robbie Williams die neue Königin des Pop ist**

Matthias Weiß | 233

**Mehrfache Referenzen.**

**Interpiktoriale Bezüge in der Dokumentarfotografie**

Renate Wöhrer | 257

**Autorinnen und Autoren | 281**